

Notales.

— Michigan Salz bei Köfer.
 — Sondermann der Möbelhändler.
 — Cane und Miller Samen bei Gehne & Co.
 — Vaterland Brä- und Limburger-Käse bei Köfer.
 — Soeben erhalten: Eine Carladung Michigan Salz in 25c- 50c- und 75c-Säcken bei Köfer.
 — Dr. J. E. Higgins, Spezialist für Krüge, Ohr, Nase und Hals. Brillen angefertigt. Im Dolan Gebäude.
 — Schneidermeister Alexander läßt sein Wohnhaus an weiff. 2ter Straße umbauen und wird es zweistöckig werden.
 — Die Republikaner werden auch am Samstag den 23. ihre County-Convention haben und zwar in der Stadthalle.
 — Am Montag unterzog sich Fred Rief im Hospital einer Operation wegen Appendicitis und ist sein Befinden zufriedenstellend.
 — Letzten Freitag traten Frau Claus Ewaldt und Frau Emma Drems eine Besuchsreise nach Arzelson, Suddafota an, wo sie Verwandte haben.
 — Sprecht vor im „Dnyz“, die gemüthlichen deutschen Wirthschaft von Christ Romfeldt. Das beste Bier sowie einheimische und importierte Weine und Liköre stets an Hand.
 — Kehrt ein in den „Dnyz“ die bekannte deutsche Wirthschaft von Christ Romfeldt, für einen guten kräftigen Trunk. Er führt das beste Bier sowie die feinsten Liköre und Cigarren stets an Hand.
 — Die Countybehörde hat unserm Courthaus - Janitor Christ-Bade einen Monat Ferien bewilligt bei voller Bezahlung. Bade hat während seiner 10jährigen Thätigkeit noch nie einen Tag Urlaub gehabt.
 — Unsere städtische Schulbehörde, die am Montag Versammlung hatte, legte 2 Mills Extratouren an für einen Baufond und infolgedessen wird ja wohl in absehbarer Zeit die Erste Ward das so nöthige Schulhaus bekommen.
 — Der Blitz erschlug am Dienstag zwei Kühe von German Sah. Zwei Thiere wurden durch denselben Blitzschlag auf einem Auge blind. Das Vieh stand an der Drahtseil und der Blitz schlug in größerer Entfernung in die Feiz.
 — Endlich hat der „Independant“ auch einmal den Vorschlag gemacht, daß die Schulbehörde im nordöstlichen Theil der Stadt ein Schulhaus bauen solle. Hat das aber lange gedauert! Wir haben dies schon seit Jahren verlangt, aber stets tauben Ohren gepredigt, die Schulbehörde hat nach ihrer Ansicht notwendige Sachen zu thun. Wir sind neugierig, ob jener Stadtheil bald einmal ein Schulhaus bekommt. Nöthig waren bessere Schullokalitäten dort schon vor 15 Jahren, wo Schreiber dieses selbst dort wohnte und die Kinder nicht in die Schule schicken konnte weil kein Platz war. Jetzt hat jener Distrikt noch dieselbe kleine Bretterbude als Schulhaus wie damals.
 — Einer der Bagabunden, die kürzlich unter Verdacht im Stadtgefängnis internirt wurden, ist etwa drei Wochen lang gehalten worden und wurde er vor einigen Tagen entlassen, da sich nichts über etwa von ihm verübte Thaten ermittelt ließ. Er hatte seinen Namen als Way angegeben. Als er aus dem Gefängnis entlassen war, entdeckte man erst, daß er nicht daran gewesen, sich selbst die Freiheit zu suchen. Er hatte mit Hilfe eines Stiels Eisens, das er von der Bettstelle erlangt, ein Loch durch die die Backsteinwand gemacht, groß genug um hindurchzukriechen. Er brauchte nur noch die Bretterverhüllung auf der anderen Seite zu durchbrechen und er hätte sich in der Office des Wassercommissars befunden. Das gemachte Loch in der Wand hatte er mit dem Bett verdeckt.

Sondermann der Möbelhändler.
 — Dr. D. A. Bierregg, Zahnarzt, im Hedde Gebäude.
 — Carl Stoltenberg ist glücklicher Vater eines neugeborenen Jungen. Wir gratuliren!
 — Frau Henry Schimmer feierte letzten Sonntag im Kreise von Verwandten und Freunden ihren Geburtstag.
 — Henry Stratmann und Frau Albert Bierregg feierten am Sonntag gemeinschaftlich ihren Geburtstag in großem Familienkreise.
 — Albinus Bod ist fleißig dabei, seinen neuen Grocerladen in dem Stehr-Gebäude einzurichten und wird in einigen Tagen damit fertig sein.
 — Letzte Woche war J. E. Stouffer von Bagette, Ohio, auf der Durchreise hier und hielt sich einige Stunden auf. Er war früher hier wohnhaft und sprach sein Erstaunen aus über das Wachsthum Grand Island's. Er sagte, daß auf der ganzen Linie von Philadelphia bis hierher, Nebraska Alles übertreffe in Bezug auf die Ernte.

— Die Demokratische County-Convention wird am Samstag den 23. Juli, Nachmittags 1:30 im Courthaus stattfinden. 124 Delegaten sollen die Convention bilden, davon 46 aus der Stadt. Außer anderen Geschäften wird die Erwählung von 15 Delegaten zur Staats-Convention vorzunehmen sein, die am 26. Juli hier stattfindet und sehr lebhaft zu werden verpicht.
 — Als letzthin Carl Betzel und John Beyer in Küster & Schmieger's Leich badeten, machten sich zwei Jungen, Carl Weininger und John Wolf 11 resp. 13 Jahre alt, über ihre Kleider her und entwendeten das darin befindliche Geld im Betrage von \$4.85, wovon sie einen Theil bereits herausgabten ehe sie arretirt und dem Polizeireichter vorgeführt wurden. Sie erhielten eine gehörige Strafpredigt und wurden dann entlassen. Die Eltern der Jungen ersetzen das fehlende Geld.
 — Folgende Delegaten sind von den verschiedenen Wahlbezirken zu der demokratischen County-Convention zu senden, die am Samstag den 23. Juli im Courthaus stattfinden:
 Alda 6
 Cameron 5
 Center 5
 Doniphan 7
 Grand Island, 1ter Distrikt 8
 " 2ter " 8
 " 3ter " 8
 " 4ter " 9
 " 5ter " 8
 " 6ter " 5
 Harrison 5
 Jackson 3
 Lake 3
 Martin 3
 Rayfield 6
 Prairie Creek 4
 South Loup 4
 South Platte 4
 Washington No. 1 5
 Washington No. 2 4
 Wood River 9
 Total 124

Es ist empfohlen daß keine „Proxies“ erlaubt werden und daß die anwesenden Delegaten die Stimmen der ganzen Delegation abgeben. Vorliegende Geschäfte sind: Erwählung von 15 Delegaten zur Staats-Convention Erwählung des County-Central-Comites und Erledigung aller solcher Geschäfte die von Rechtswegen vorgebracht werden.

Berbetterer Bahndienst nach Chicago.
 Sechs Züge täglich in jeder Richtung zwischen Grand Island und Chicago über die Chicago, Union Pacific und Northwestern Linie, einschließlich des prächtig ausgestatteten, elektrifizierten Denver Special, welcher Grand Island jeden Abend um 9 Uhr verläßt und um 1:30 Nachmittags des nächsten Tages in Chicago eintrifft.
 Ein solider durchgehender Zug mit bequemer Reisetabelle und aller Reisebequemlichkeit.
 Alle Informationen erhaltet Ihr auf Anfrage beim Ticket-Agenten der Union Pacific Bahn.

Kinder schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Schreckliches Unglück.

Wand des kürzlich durch Brand heimgejudeten Gebäudes der Nebraska Mercantile Co. stürzt ein.

Zwei junge Leute verlieren ihr Leben.

Vorgestern Abend war Frank J. Olson mit einer Anzahl Leuten an der Arbeit, aus dem Gebäude der Nebraska Mercantile Co. Baaren herauszuholen die er gekauft, bei welcher Beschäftigung er seit einer Woche war. Nach acht Uhr gab es bekanntlich einen kleinen Sprübbregen und ziemlich starken Wind und die sehr schwache Nordwand des Gebäudes gab nach und stürzte ein. Dies geschah um 9:15 Abends. Auf der Nordseite des Gebäudes waren der 21 Jahre alte Clarence van Balzer und der 17jährige Lawrence Grady, Sohn von George Grady beschäftigt gewesen, die von oben herunterbeförderten Baaren in Empfang zu nehmen und wurden Beide von den herunterfallenden Backsteinen verschlagt. Sie erhielten Verletzungen am ganzen Körper, doch die Kräfte waren völlig zerquetscht.
 Die Zeit ist zu kurz, um mehr über das furchtbare Unglück zu bringen, welches nur allgemeiner Jährlässigkeit zugeschrieben werden kann. Es ist sehr traurig, daß so etwas vorkommt, das vermieden werden konnte. Van Balzer war seit letzten September mit Cecil Sample verheiratet.

Sondermann der Möbelhändler.
 — Dr. D. A. Bierregg, Zahnarzt, im Hedde Gebäude.
 — Carl Stoltenberg ist glücklicher Vater eines neugeborenen Jungen. Wir gratuliren!
 — Frau Henry Schimmer feierte letzten Sonntag im Kreise von Verwandten und Freunden ihren Geburtstag.
 — Henry Stratmann und Frau Albert Bierregg feierten am Sonntag gemeinschaftlich ihren Geburtstag in großem Familienkreise.
 — Albinus Bod ist fleißig dabei, seinen neuen Grocerladen in dem Stehr-Gebäude einzurichten und wird in einigen Tagen damit fertig sein.
 — Letzte Woche war J. E. Stouffer von Bagette, Ohio, auf der Durchreise hier und hielt sich einige Stunden auf. Er war früher hier wohnhaft und sprach sein Erstaunen aus über das Wachsthum Grand Island's. Er sagte, daß auf der ganzen Linie von Philadelphia bis hierher, Nebraska Alles übertreffe in Bezug auf die Ernte.

— Die Demokratische County-Convention wird am Samstag den 23. Juli, Nachmittags 1:30 im Courthaus stattfinden. 124 Delegaten sollen die Convention bilden, davon 46 aus der Stadt. Außer anderen Geschäften wird die Erwählung von 15 Delegaten zur Staats-Convention vorzunehmen sein, die am 26. Juli hier stattfindet und sehr lebhaft zu werden verpicht.
 — Als letzthin Carl Betzel und John Beyer in Küster & Schmieger's Leich badeten, machten sich zwei Jungen, Carl Weininger und John Wolf 11 resp. 13 Jahre alt, über ihre Kleider her und entwendeten das darin befindliche Geld im Betrage von \$4.85, wovon sie einen Theil bereits herausgabten ehe sie arretirt und dem Polizeireichter vorgeführt wurden. Sie erhielten eine gehörige Strafpredigt und wurden dann entlassen. Die Eltern der Jungen ersetzen das fehlende Geld.
 — Folgende Delegaten sind von den verschiedenen Wahlbezirken zu der demokratischen County-Convention zu senden, die am Samstag den 23. Juli im Courthaus stattfinden:
 Alda 6
 Cameron 5
 Center 5
 Doniphan 7
 Grand Island, 1ter Distrikt 8
 " 2ter " 8
 " 3ter " 8
 " 4ter " 9
 " 5ter " 8
 " 6ter " 5
 Harrison 5
 Jackson 3
 Lake 3
 Martin 3
 Rayfield 6
 Prairie Creek 4
 South Loup 4
 South Platte 4
 Washington No. 1 5
 Washington No. 2 4
 Wood River 9
 Total 124

Es ist empfohlen daß keine „Proxies“ erlaubt werden und daß die anwesenden Delegaten die Stimmen der ganzen Delegation abgeben. Vorliegende Geschäfte sind: Erwählung von 15 Delegaten zur Staats-Convention Erwählung des County-Central-Comites und Erledigung aller solcher Geschäfte die von Rechtswegen vorgebracht werden.

Berbetterer Bahndienst nach Chicago.
 Sechs Züge täglich in jeder Richtung zwischen Grand Island und Chicago über die Chicago, Union Pacific und Northwestern Linie, einschließlich des prächtig ausgestatteten, elektrifizierten Denver Special, welcher Grand Island jeden Abend um 9 Uhr verläßt und um 1:30 Nachmittags des nächsten Tages in Chicago eintrifft.
 Ein solider durchgehender Zug mit bequemer Reisetabelle und aller Reisebequemlichkeit.
 Alle Informationen erhaltet Ihr auf Anfrage beim Ticket-Agenten der Union Pacific Bahn.

Kinder schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Ausland

Der Erbauer der Pilsenerbahn, der Ingenieur Dr. h. c. Eduard Loder-Freiler, ist im Alter von 70 Jahren in Zürich gestorben. Loder-Freiler war auch am Bau des Simplontunnels hervorragend be-theiligt.

50.000 Mark unterschlagen. In Reddinghousen wurden wegen Unterschlagung von über 50.000 Mark der Geschäftsführer Genseler vom Kaufhaus Althoff und seine Frau verhaftet. Die Unterschlagungen wurden durch falsche Buch-eintragungen verhehelt.

Ein russisches Unterseeboot gesunken. Aus Wladivostok wird gemeldet: Das Unterseeboot „Sorel“ ist, als es buchst wurde, gesunken. Es gelang in der Nacht, das Boot zu heben und in den Hafen zu bringen. Von der Besatzung ist Niemand ertrunken.

Geständniß des Moskauer Mörders Schurawlen. Der Attentäter Schurawlen, der, wie berichtet, den Detektivbeamten Muratow in Moskau erschoss, gestand die ihm zur Last gelegten acht Morde, fünfzehn Raubüberfälle, zwölf Kirchendiebstähle und zweihundert andere Verbrechen ein. Der Waffensmörder ist erst dreißig Jahre alt.

Von Frau und Sohn ermordet. In Paris bei Prog wurde der Grundbesitzer Raubthier von seiner Gattin und seinem Sohn ermordet. Er war auf dem Viehmarkt, wo er 2000 Kronen eingenommen hatte. Außer dieser Summe werden noch fünf Sparkastenbücher über höhere Beträge vermißt. Die Mörder wurden verhaftet.

Schmugglerkampf. In der Nähe von Gagebraud kam es zwischen französischen Zollwächtern und Schmugglern, die im Automobil beladene Waaren über die Grenze schmuggeln wollten, zu einem hartnäckigen Kampf, in dem es auf beiden Seiten Verwundete gab. Die Schmuggler waren schließlich gezwungen, mit ihrem Automobil nach Belgien zurückzufahren.

Auch eine „Spionage-affäre“. In Westerland auf Sylt ging das Gerücht von der Verhaftung eines englischen Spions. Die Sache klärte sich aber auf eine sehr spöthische Weise auf. Ein Beamter der Hamburger Amerika-Linie, der nach Gornum fahren wollte, war aus Versehen in einen Militärzug gefahren. Unterwegs wurde er entdeckt und festgenommen. Erst nach einem jahrelangen Verhör wurde er wieder freigelassen.

Tödlicher Unfall eines Generals. Generalmajor Kummelspacher, der Kommandeur der 67. Infanterie-Brigade, ist bei einer Besichtigung auf dem Truppenübungsplatz Elenborn mit dem Pferde gestürzt. Er wurde mit sehr schweren Unterleibsverletzungen in Salommoagen nach Weg transportirt, wobei ein Spezialist aus Köln sofort telegraphisch berufen wurde. Kergische Hilfe war jedoch vergebens. General Kummelspacher erlag seinen Verletzungen.

Unverbesserlich. Vor der Großsenator Strafkammer fand die Verhandlung gegen den feinerzeit in Berlin verhafteten angeblichen Chemiker Dr. Heinrich Ernst v. Bendelsiedt statt. Der Angeklagte ist wegen Minderverbrechens bereits mit einem Jahr Gefängnis verurtheilt, wegen des gleichen Verbrechens schneidet noch eine Auflage in Saarbrücken. Der Angeklagte hatte feinerzeit ledig werthvolle Platinriegel aus dem deutschen Institut gestohlen. Das Urtheil lautete auf zwei Jahre Gefängnis.

Einrichtung in Bingen. Der 24jährige Hausdiener Franz Selzer aus Pfeddersheim, der Mörder des Lehrers Krüger in Worms, wurde im hinteren Hofe des Justizgebäudes in Bingen durch den Scharfrichter Brandt aus Chemnitz hingerichtet. Bei der Verurteilung des Todesurtheils durch den Oberstaatsanwalt erlitt Selzer einen Wuthanfall und schrie: „Ihr seid Mörder.“ Dann wandte er sich dem Richterkollegium, deutete mit der Hand auf den Vorsitzenden, der ihn feinerzeit verurtheilt hatte, und rief aus: „Der Mann da wird auch nicht mehr lange leben.“

Auf einer Automobiltour verbrannt ist, wie man aus London meldet, der bekannte Freimaurer Pratt. Er war in seinem Auto auf dem Heimweg nach Hungerford begriffen, als der Blitz dicht vor dem Gefährt einschlug. Der Fahrer verlor einen Augenblick die Gewalt über den Wagen, der einen Erdwall hinauffiel und umschlug. Pratt wurde unter dem Auto festgeklemmt. Der Wagen fing Feuer, und der unglückliche Mann war halb verbrannt, ehe man ihn befreien konnte. Er erlag nach drei Stunden seinen Qualen. Der Schwager Pratts, der mit ihm in dem Kraftwagen fuhr, kam mit leichten Verletzungen davon.

19. jährlicher Juli-Käumungs-Verkauf

beginnt Freitag, 15. Juli

Es ist eure Gelegenheit, gute reine Sommerwaaren faktisch zu euren eigenen Preisen zu bekommen. Legt Euch Vorrath ein ehe es zu spät ist. Lest diese Käumungsverkaufspreise und beachtet wie viel Ihr sparen könnt. — Es ist der Ueberlegung werth — aber Ihr müßt schnell handeln.

Diese letzten Preise sollten Euch sofort nach Martin's bringen.

Das ganze Lager von Männer-, Frauen- und Kinderstrümpfen von dem großen Feuer der Nebraska Mercantile Co. zum Verkauf während des Käumungsverkaufs die Auswahl zu 5c Paar.

Positiv nicht ein Paar Strümpfe in der Partie ist weniger werth als 10c, andere sind werth bis 25c. Alle gehen zu einem Preis. Männer- Frauen- und Kinderstrümpfe, 5c das Paar.

Unser Riesen-Einkauf von Seifen, Bleistiften, Tablets, Strümpfwaaren, Handtüchern, kleine Notions usw. von der Mercantile großem Feuer, zum Verkauf zu lächerlich niedrigen Preisen. Beeilt Euch!
 Alle die Baumwoll-Flanell Handtücher von der Mercantile großem Feuer zum Verkauf zu folgenden Preisen: Alle Doppel-Daumen und Handfläche Handschuhe, alle Zwillinghandschuhe, alle extraschweren Baumwollflanell-Handschuhe. Alles werth bis 15c. Die Auswahl zu 5c Paar oder 50c Duzend. Ihr besser legt Euch jetzt einen Vorrath ein, es ist bald „Hustungs-Zeit“.
 10c Handschuhe für 5c
 15c Jersey Handschuhe 3 Paar für 25c

Männer habt acht! Wir setzen am Freitag zum Verkauf den Rest unseres großen Lagers von Kohn Bros. hochklassigen, handgeschneiderten Männeranzügen; eure unbeschränkte Auswahl von der ganzen Partie zu gerade halbem Preise. Größe 35 bis 42; Wenn eure Größe in der Partie ist, erhaltet Ihr den größten Bargain den Ihr gesehen in Männer-Anzügen.

Preis:	Preis:
Alle \$15.00 handgeschneiderten Kohn Bros. Anzüge zu \$ 7.50	
" 16.50 " " " " " " 8.25	
" 18.50 " " " " " " 9.25	
" 20.00 " " " " " " 10.00	
" 22.50 " " " " " " 11.25	

Ihr kommt am besten Freitag oder Samstag und nehmt erste Auswahl.

Alle Frauen-Sommerkleider Anzüge und Waifs zu Käumungs-Preisen.

Frauen-Einstück Hauskleider, Straßenkleider, Kleider voll mit Stickereien u. s. w., that-sächlich werth \$6.50 bis \$9.95, Auswahl zu \$4.98
 \$3.50 und \$3.98 Einstück-Kleider in Chuds, und Lawns gehen zu \$1.98
 \$5.00 Waschanzüge gehen zu \$1.98
 \$6.50 und \$8.50 Anzüge gehen zu \$2.50
 Alle Waifs sind zu Preisen markirt die sie gehen machen und zwar schnell
 Wasch-Röcke 98c — \$1.50 und \$1.98.

25c Bicycle Spielkarten gehen zu 10c das Paket.	Bon 9 bis 10 Freitag Vormittag nur, J. W. Williams, Rasirseife, nur 19c Pfund	Amberk Stopf-Baumwolle, schwarz und weiß Spezial 1c per Spule
Haken und Oesen 5c Sorte gehen zu 2 Duzend für 1c	Trisur-Kämme und Taschenkämme zu 10c jeder	Menids 6-Faden Zwirn, werth 5c, Spezial 1c per Spule.
25c Toiletenseife und Flasche Perlum gehen zu 10c die Schachtel.	25c Pyralin Rasirkämme Spezial 10c jeder	Steknadeln zu 2 Papiere für 1c
Carpet-Ward, alle Farben, werth 27c Pfund Spezial; 19c Pfund.	25c Frauen-Strümpfhalter Spezial 10c jeder	Große Tablets, werth 5c Auswahl, 2 1/2c jedes

